

Bericht GR-Sitzung vom 6.2.2014

Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Thier Johann, Kassier Tauchmann Alfred

GR. Burkert Daniel

GR. Glaser Alfred

GR. Großschädl Gerald

GR. Kern Karl

GR. Kern Manfred

GR. Kronabether Reinhard

GR. Lang Erna

GR. Meister Erich

GR. Reigl Harald

GR. Tröster Anton

GR. Wagner Gerhard

Entschuldigt:

GR Raidl Kurt

Außerdem anwesend:

AL Eibel Markus

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.

2. Beratung betreffend Schließung Polizeidienststelle Söchau.

Bgm. Kapper berichtet: Die Gemeinde Söchau hat erst am 23.01.2014 über die Medien erfahren, dass die Polizeidienststelle Söchau geschlossen werden soll. Es wurde sofort beim Büro LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer um einen Termin gebeten – leider erfolglos.

Am 24.01.2014 fand die ÖVP Klubklausur in Loipersdorf statt – Aussage von Frau Bundesministerin Mag. Mikl-Leitner - nach einem kurzen Gespräch – „ist erledigt!“

Am Montag, 03.02.2014 waren Hr. Landespolizeidirektor-Stellvertreter Alexander Gaisch und Hr. Bezirkskommandant Martin Spitzer in Söchau im Gemeindeamt. Beide erklärten, dass es in Zukunft keine Polizeiposten mit weniger als zehn Beamten geben soll. Dadurch könne effektiver gearbeitet werden.

Bgm. Kapper äußerte seine Bedenken: Die Sicherheit der Bevölkerung ist gefährdet, es gibt keine Schulwegsicherung, usw.

Mit Ausnahme von Markt Hartmannsdorf wird es im gesamten Rittscheintal keine Polizeidienststelle mehr geben. Da dort der Mietvertrag nicht aufgelöst werden kann, wird dieser Posten mit fünf Beamten nicht geschlossen.

Der Vorschlag der Polizei, dass ein Beamter eine Stunde in der Woche im Gemeindeamt anwesend ist, wurde vom Bürgermeister abgelehnt.

Zur Klärung der weiteren Vorgehensweise ersucht Bgm. Kapper um Stellungnahmen.

GR. Harald Reigl: Laut Medien sind Unterschriftenlisten am wirksamsten.

Kassier Alfred Tauchmann: Die Gemeinde Söchau sollte sich den laufenden Protesten anschließen.

Bgm. Kapper: Es sollte weiterhin ein Vernehmungsraum zur Verfügung gestellt werden, eventuell der Schulungsraum der Feuerwehr.

Die Schließung ist mit 30.06.2014 fixiert – jedoch gibt es in Ilz noch keinen Plan bezüglich der Umbauarbeiten.

GR. Gerhard Wagner: Alle Proteste werden nichts mehr ändern, es sollte darauf geachtet werden, dass kostengünstig die notwendigen Maßnahmen ergriffen werden (Notrufklingel, Polizeischild, usw.).

Auch die übrigen Gemeinderäte sind eher skeptisch, dass Protestmaßnahmen die Postenschließung noch verhindern können.

Schließlich werden folgende Maßnahmen festgelegt:

- Information der Bevölkerung durch Postwurfsendung
- Auflage von Unterschriftenlisten
- Offizieller Protest durch öffentliche Briefe an Presse, Landesregierung, Polizei und Bundesministerium.

Vize-Bgm. Thier: Die Gemeinde soll einen Katalog erstellen, welche Sicherheitsdienstleistungen weiterhin von der Polizei zu erbringen sind, z.B. Schulwegsicherung, Absicherung von öffentlichen Veranstaltungen, Fahrradprüfung, usw.

Bgm. Kapper: Im ehemaligen Bezirk Hartberg wurde schon im Jahr 2002 reduziert – jetzt gibt es noch einen Posten mit 31 Beamten, fünf Posten mit zehn und einen mit neun Beamten.

Das freiwerdende Geschoss soll in eine Wohnung und zwei Garagen umgebaut werden.

3. Beratung Tourismusverband Söchau.

Der bisherige Obmann des Tourismusverbands Söchau Klaus Maier hat mit 01.02.2014 sein Amt schriftlich zurückgelegt.

In den darauffolgenden Gesprächen hat sich Gemeindegassier Alfred Tauchmann bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Es soll ein neues, schlagkräftiges Team zusammengestellt werden. Die Neuwahl könnte im Zuge der Jahreshauptversammlung (Jahresabschluss) erfolgen.

4. Beratung und Beschlussfassung EU-Projekt „Pilgern“ von Steiermark Tourismus.

Bgm. Kapper berichtet: Es geht um ein EU-Projekt zum Thema „Auf den Spuren der Pilger und Wallfahrer“. Dafür wurden zehn Orte ausgesucht und dazu Tafeln gestaltet:

Bad Radkersburg, ein slowenischer Ort, Hartberg, Mariazell, Mitterdorf im Mürztal, Pöllauerg, Breitenfeld an der Rittschein, St. Anna am Aigen, Voralpe und Söchau.

Diese zehn Tafeln „wandern“ durch die Steiermark. In Söchau erfolgt der „Start“ mit einer Eröffnungsfeier. Es ist ein geschlossener Raum zur Verfügung zu stellen. Im Moment steht die Größe der Tafeln noch nicht fest. Eventuell könnten sie im Foyer oder in der Kulturhalle aufgestellt werden. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Gemeinde Söchau am EU-Projekt „Pilgern“ von „Steiermark -Tourismus“ teilnimmt.

5. Beratung betreffend Errichtung Photovoltaikanlage.

Bgm. Kapper: Die geplante Errichtung einer Photovoltaikanlage war schon mehrmals Thema im Gemeinderat. Eine Entscheidung sollte bald getroffen werden.

GR. Anton Tröster: Die Oemag-Förderung beträgt seit dem heurigen Jahr nur mehr 12,5 Cent. Zusätzlich gibt es noch eine Investitionsförderung und eventuell über das Land Steiermark spezielle Förderungen für Gemeindeprojekte.

GR. Karl Kern: Das E-Werk zahlt derzeit 7 Cent für den eingespeisten Strom.

Bgm. Kapper: Vielleicht könnte die Spitze im Freibad abgedeckt werden.

GR. Anton Tröster: Das wird beim hohen Verbrauch im Freibad nicht möglich sein.

Vize-Bgm. Thier: Es sollte auch eine Strom-Tankstelle angedacht werden.

GR. Reinhard Kronabether: Im Freibad wird sich die Anlage nicht auszahlen, da die Pumpen max. vier Monate im Betrieb sind. Besser wäre das Gemeindehaus geeignet.

Kassier Tauchmann: Eine Anlage mit Nachführung erzeugt fast doppelt soviel Strom.

GR. Erich Meister: Die Gemeinde soll eine nachhaltige und wirtschaftlich sinnvolle Investition tätigen. Das muss nicht unbedingt eine Photovoltaikanlage sein.

Nach einer Debatte im Gemeinderat wird festgelegt, dass mehrere Varianten durchgerechnet werden: Freibad, Volksschule, Gemeinde, Pumpstationen. Dazu werden Gespräche mit der Energieberatungsstelle in Auersbach und mit Hrn. Feigl geführt.

6. Fragestunde und Allfälliges

GR. Erich Meister: Konnten die Vorwürfe über Weichmacher im Söchauer Ortswasser inzwischen geklärt werden?

Bgm. Kapper: Hr. Kohl hat die Angelegenheit auch bei der Bezirkshauptmannschaft in Hartberg angezeigt. Daraufhin war der Lebensmittelinspektor in der Gemeinde. Die aufliegenden Prüfbefunde mussten alle vorgelegt werden und sind auch alle in Ordnung. Bei der Besprechung mit Hrn. Dr. Franz Friedl von der GSO wurden weitere Schritte überlegt.

Daraufhin wurde eine gezielte Überprüfung des Ortswassers auf Weichmacher (Phenole) in Auftrag gegeben. Die Probe wurde beim Wasseranschluss „SPAR Leo Wiedner“ vorschriftsmäßig durch die Fa. Agrolab entnommen und an dasselbe Wiener Institut zur Untersuchung übermittelt, welches schon die Probe von Hrn. Kohl überprüft hat. Nach Erhalt des offiziellen Prüfberichts können weitere Schritte unternommen werden.

GR. Gerhard Wagner ersucht um rasche Information der Gemeinderäte per E-Mail.

GR. Anton Tröster: Ich habe eine der gebraucht von Fürstenfeld angekauften Straßenlampen auf LED umgebaut und vor meinem Haus in Kühbergen provisorisch aufgestellt. Die adaptierte Lampe kann besichtigt werden.

Der Umbau hat ca. EUR 340,-- gekostet.

GR. Harald Reigl: Die Lampen könnten in Eigenregie von den Gemeindearbeitern aufgestellt und angeschlossen werden. Die Abnahme ist jedoch von einer konzessionierten Firma durchzuführen.

Kassier Alfred Tauchmann: Die Mäharbeiten sind bald auszuschreiben.

GR. Harald Reigl: Die Grundbesitzer müssen wieder auf die Zerstörung der Gemeindestraßen durch Baumwurzeln hingewiesen werden, die Bäume im Bankettbereich sind zu entfernen.

Bgm. Kapper: Dieses Thema wird bei den Bürgerversammlungen angesprochen.

GR. Gerhard Wagner: Im Waldbereich der Landesstraße Richtung Maierhofen hängen sehr viele Bäume und Äste gefährlich herunter.

Bgm. Kapper: Dazu wird mit dem Straßenmeister Kontakt aufgenommen.

GR. Gerhard Wagner: Wurde schon ein Angebot über die Demontage der Beleuchtung Richtung Sportstadion bzw. den Wiederaufbau eingeholt?
Bgm. Kapper: Das wurde noch nicht gemacht, wird aber eingeholt.

GR. Gerald Großschädl: Bekommt Söchau ein zweites Friseurgeschäft ?
Bgm. Kapper: Ja, die Fam. Werner u. Doris Riegler wird ein Friseurgeschäft eröffnen – angeblich beim Meister-Haus gegenüber dem Gemeindeamt.

GR. Gerald Großschädl: Bei der letzten Sperrmüllsammlung Ende Jänner war wenig los und der Presswagen nur halb voll. Vielleicht sollte dieser Termin verlegt werden.

Die Besetzung für die Sperrmüllsammlungen 2014 wird festgelegt:
Jänner – GR. Gerald Großschädl, GR. Kurt Raidl
März – Kassier Alfred Tauchmann, GR. Harald Reigl
Mai – GR. Karl Kern, Vize-Bgm. Johann Thier
Juli – GR. Manfred Kern, GR. Reinhard Kronabether
September – GR. Daniel Burkert, GR. Alfred Glaser
November – GR. Erich Meister, GR. Anton Tröster

Bericht von Bürgermeister Josef Kapper:

Es wird wieder in jeder Katastralgemeinde eine Bürgerversammlung abgehalten.
Termine – 11. – 13.03.2014 und 18. u. 19.03.2014. Die Reihenfolge wird noch festgelegt.

Die Besprechung mit der Gemeinde Hatzendorf über die gemeinsame Entsorgung der Abwässer in den Streulagen findet am Montag, den 10.02.2014 um 09.00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Terminvorschlag „Steirischer Frühjahrsputz“: Samstag, 05. April 2014

Zum Tag der Sonne gibt es mangels Nachfrage heuer keine Veranstaltung.

Vize-Bgm. Johann Thier lädt die Mitglieder des Gemeinderates zu seinem 40iger am 24.02.2014 um 19.00 Uhr herzlich ein.

Die KG-Beiratssitzung soll am 24.2. am Vormittag stattfinden.

Aufgrund des starken Eisregens war kein Streusalz in den Geschäften verfügbar. Die Gemeindebewohner können Streusalz in der Gemeinde kostenlos abholen.

Bgm. Kapper schließt die Gemeinderatssitzung um 20.40 Uhr.

